

27. Februar 2020, korrigiert 25.03.2020/tkl

Sanierungsbeschreibung / Umnutzung für bestehende Garage auf Parzelle 58, Kataster-Nr. 546

Bei der Sanierung wird weder der Grundriss noch die Dachform verändert.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Westseite Garagentor aus Blech entfernen
- Nordwand 330 x 210 cm teilweise ausschneiden damit ein gedeckter Sitzbereich entsteht
- Teilweise ausschneiden der Ostwand 250 x 210 cm
 - Einbauen von 4 Faltpfugtüren aus Kieferplatten mit Glasausschnitt und aufgesetzten Quersprossen.
 - Verkleiden der verbleibenden Betonteile mit Fichtenplatten
- Holzteile nebelgrau streichen
- Gelenkmarkise rohweiss über den Flügeltüren
- Verkleiden der verbleibenden Betonwandteile mit Lärchenbrettern, Deckleisten auf den Stössen
- Verkleiden des Ostgiebels mit Lärchenbrettern, Deckleisten auf den Stössen
 - Einbauen einer kleinen Revisionstüre aus Lärchenbrettern
- Verkleiden der Südwand mit Lärchenbrettern, Deckleisten auf den Stössen
- Verkleiden des Westgiebels mit Lärchenbrettern, Deckleisten auf den Stössen
- Einbau einer Trennwand in Lärche, Deckleisten auf den Stössen
 - Doppellatten Unterkonstruktion
- Einbau einer Wand in Lärche, Deckleisten auf den Stössen
 - Doppellatten Unterkonstruktion
 - Mit Türe gegen Nordseite nebelgrau gestrichen
 - Gegen Westen Fenster in Kieferholz dreiflüglig mit Quersprossen in Kiefer
- Einbauen eines horizontalen Trägerbalkens mit 2 vertikalen Stützbalken
 - Schichtholzverleimter Längsbalken entlang der Innenseite der Nordbetonplatte
 - Vertikale Stützbalken in Fichtenholz gehobelt
 - Verkleiden des Eckpfostens und der Betonecke mit Lärchenbrettern
- Verlegen einer Stromleitung 220 V vom Wohnhaus zu und in die Garage durch Elektriker
- Montieren einer Gartentüre in Lärche, nach innen gegen Gartenplatz öffnend
- Gartensitzplatz Ostseite 3m x 3 m aus Natursteinplatten
- Westseite 4 bestehende Parkplätze, davon einer unter dem Balkon
- Westseite an Parkplätze angrenzende Sandsteinmauer um 80 cm erhöhen
 - Plazieren von 3 Hochbeeten zwischen Garage und Sandsteinmauer
- Aprikosenspalier an der Südwand der Garage
 - Neue Erde in den Streifen entlang der Garage einbringen
- ~~Grundstückgrenze Süd-Ost Sichtschutz mit Weidenzaun~~
 - Die bestehenden Sträucher bieten genügend Sichtschutz und wurden soeben geschnitten
- Rasenfläche ersetzen durch Steingarten bestehend aus Kiesweg mit Trittplatten aus Naturstein
- Kleiner Betonbrunnen an der Ostfassade des Wohnhauses Wasserablauf in bestehenden Ablauf

Thomas und Esther Kleiner-Müller
Martin Kleiner
Fischergässli 15
8272 Ermatingen
Tel 071 664 30 90

Ausweisung Raumnutzung:

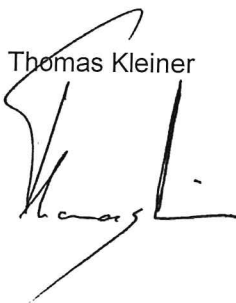
Raum Ostseite

- Aufbewahren von Gartenmöbeln
- Aufbewahren von Sonnenschirm
- Aufbewahren von Gartengeräten

Raum Westseite

- Aufbewahren von Gartengeräten
- Aufbewahren von Schwimmwesten und Fendern
- Aufbewahrung der Holzböcke für die Ueberwinterung der Gundel
- Einlagern von Pflanzen zur Ueberwinterung
- Pflanztisch
- Einstellen der Fahrräder

Thomas Kleiner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Kleiner', with a stylized, sweeping flourish extending from the bottom left.